

Matreium nach Veldidena, besonders beim Sonnenburghügel nächst dem Gärberbach; noch andere bei Rematen und bei Zirl westlich von Innsbruck. Diese Meilensteine sind die wichtigsten officiellen Denkmale in dem rhätischen Theile unseres Landes und es wird daher mit Recht auf die Erhaltung derselben Aufmerksamkeit verwendet; im XVI. Jahr-



Mithraeum von Mauts.

hundert sammelte man sie im Vorhof des Schlosses Ambras bei Innsbruck an, während die in unserem Jahrhundert zu Tage gekommenen nach dem Museum Ferdinandeum in Innsbruck übertragen wurden, dessen Vorhalle sie nunmehr schmücken.

Aber auch noch in anderer Beziehung wirkte der Straßenzug grundlegend auf die Geschichte des Landes ein. Die Anwohner waren zur Erhaltung der Straße ebenso verpflichtet, wie zur Sicherstellung des Verkehrs überhaupt. Der letzteren dienten zahlreiche Kastele, die längs der Straße angelegt und mit den Mannschaften besetzt waren, welche